



Anfrage an die Verwaltung

öffentlich

Einreichender: SPD-Fraktion	Datum: 04.03.2024	Vorlagen-Nr.: AF/1027/24
--------------------------------	----------------------	-----------------------------

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion "Anfrage zur Verzögerung des Kooperationsvertrages mit der Kreismusikschule"

Anfrage:

Sehr geehrte Frau Saß,

die SPD-Fraktion richtet folgende Anfrage an Sie, welche bis zum SoBiKuS0 am 07.03.24 beantwortet werden soll.

Die Kreismusikschule nimmt seit dem letzten Jahr zwei Räume des Ernst-Haeckel-Gymnasiums am Nachmittag für den Unterricht in Anspruch. Die Schulleitung unter Herrn Erdmann befürwortet diese Kooperation. Zur Sicherstellung des Schallschutzes wurden bereits Investitionen seitens der Kreismusikschule getätigt. Gegenwärtig ist es jedoch aufgrund übermäßiger Schallbelastung nicht möglich, dass zwei Bands und einige Musikschüler*innen proben. Die Kreismusikschule äußerte den Wunsch, weitere Mittel in den Schallschutz zu investieren. Leider gestaltet sich die Umsetzung dieser Investitionen schwierig, da der Kooperationsvertrag mit der Stadt als Träger bislang nicht unterzeichnet wurde. Das Verfahren hierzu läuft bereits seit September 2023. Eine Erklärung über die Verzögerung wurde bisher nicht seitens der Fachbereichsleitung in der Stadtverwaltung erteilt.

Die Auswirkungen auf das kulturelle Leben und die Nachwuchsgewinnung der Musiker der Stadt sind beträchtlich: Musikschüler*innen auf der Warteliste können nicht vorrücken, Schülerinnen und Schuler könnten möglicherweise abspringen, Bandproben sind ausgesetzt, und es besteht sogar die Gefahr, dass gewonnene Musiklehrkräfte ihre Tätigkeiten an der Kreismusikschule nicht aufnehmen können.

- 1. Wie ist der genaue Inhalt des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule?**
- 2. Teilen Sie uns bitte die Gründe mit, warum es zu der Verzögerung bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule kommt.**
- 3. Teilen Sie uns mit, wann mit einer Unterzeichnung des Vertrages zu rechnen ist.**

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre zeitnahe Rückmeldung zu diesen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Anika Lorentz
SPD-Fraktion



**SPD-Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung Werder (Havel)**

Fraktionsvorsitzende: Nadine Lilienthal | Libellenweg 13 | 14542 Werder (Havel)
Mail: nadine@lilienthal.cc | Mobil: 01577-7752226

An
Frau Manuela Saß
- Bürgermeisterin -
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel)

Werder (Havel), den 02.03.2024

Betreff: Anfrage zur Verzögerung des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule

Sehr geehrte Frau Saß,

die SPD-Fraktion richtet folgende Anfrage an Sie, welche bis zum SoBiKuSO am 07.03.24 beantwortet werden soll.

Die Kreismusikschule nimmt seit dem letzten Jahr zwei Räume des Ernst-Haeckel-Gymnasiums am Nachmittag für den Unterricht in Anspruch. Die Schulleitung unter Herrn Erdmann befürwortet diese Kooperation. Zur Sicherstellung des Schallschutzes wurden bereits Investitionen seitens der Kreismusikschule getätigt.

Gegenwärtig ist es jedoch aufgrund übermäßiger Schallbelastung nicht möglich, dass zwei Bands und einige Musikschüler*innen proben. Die Kreismusikschule äußerte den Wunsch, weitere Mittel in den Schallschutz zu investieren. Leider gestaltet sich die Umsetzung dieser Investitionen schwierig, da der Kooperationsvertrag mit der Stadt als Träger bislang nicht unterzeichnet wurde. Das Verfahren hierzu läuft bereits seit September 2023. Eine Erklärung über die Verzögerung wurde bisher nicht seitens der Fachbereichsleitung in der Stadtverwaltung erteilt.

Die Auswirkungen auf das kulturelle Leben und die Nachwuchsgewinnung der Musiker der Stadt sind beträchtlich: Musikschüler*innen auf der Warteliste können nicht vorrücken, Schülerinnen und Schüler könnten möglicherweise abspringen, Bandproben sind ausgesetzt, und es besteht sogar die Gefahr, dass gewonnene Musiklehrkräfte ihre Tätigkeiten an der Kreismusikschule nicht aufnehmen können.

- 1. Wie ist der genaue Inhalt des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule?**
- 2. Teilen Sie uns bitte die Gründe mit, warum es zu der Verzögerung bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule kommt.**
- 3. Teilen Sie uns mit, wann mit einer Unterzeichnung des Vertrages zu rechnen ist.**

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre zeitnahe Rückmeldung zu diesen Fragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Lorentz'.

Mit freundlichen Grüßen
Anika Lorentz

STADT WERDER (HAVEL)

Staatlich anerkannter Erholungsort

Die Bürgermeisterin



Mitglied in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“
des Landes Brandenburg

Internet: <http://www.werder-havel.de>

E-Mail: poststelle@werder-havel.de *



Eisenbahnstraße 13/14 – 14542 Werder (Havel)

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Ortsteile: Petzow, Bliesendorf, Plötzin, Glindow,
Phöben, Kemnitz, Töplitz, Derwitz

Stadt Werder (Havel) – PF 1143 – 14536 Werder (Havel)

SPD-Fraktion
Frau Nadine Lilienthal

Nur per E-Mail

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

2. März 2024

Unser Zeichen

Datum

02. April 2024

Dienststelle:	Rathaus Eisenbahnstraße 13/14
Auskunft erteilt:	Fachbereich Bürgermeisterin Manuela Saß
Zimmer:	18
Durchwahl:	(03327) 783 – 270
Telefax:	(03327) 4 43 85
E-Mail:	buergermeister@werder-havel.de *
Gläubiger-ID:	DE57ZZZ00000321468

Ihre Anfrage zur Verzögerung des Kooperationsvertrags mit der Kreismusikschule

Sehr geehrte Frau Lilienthal,

auf die Fragen antworte ich wie folgt:

1. Wie ist der genaue Inhalt des Kooperationsvertrages mit der Kreismusikschule?

Der Inhalt der Kooperationsvereinbarung ist hier noch nicht bekannt. Diese wird von der Schulleitung übermittelt, sobald sie von der Schulleitung und der Kreismusikschule unterzeichnet ist.

2. Teilen Sie uns bitte die Gründe mit, warum es zu der Verzögerung bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Kreismusikschule kommt.

Auf Anfrage der Schulleitung wurden Hinweise aus Sicht des Schulträgers zu den notwendigen Inhalten der Kooperationsvereinbarung gegeben. Derzeitig ist die Schulleitung im intensiven Kontakt mit der Kreismusikschule, um die Kooperationsvereinbarung final abzustimmen und zu unterschreiben.

3. Teilen Sie uns mit, wann mit der Unterzeichnung des Vertrages zu rechnen ist.

Auf Grund einer Rückmeldung der Schulleitung vom 21.03.2024, ist davon auszugehen, dass der unterschriebene Kooperationsvertrag demnächst übermittelt wird.

Freundliche Grüße

Manuela Saß